Anlage 01 zur Drucksache: 0020/2018/IV





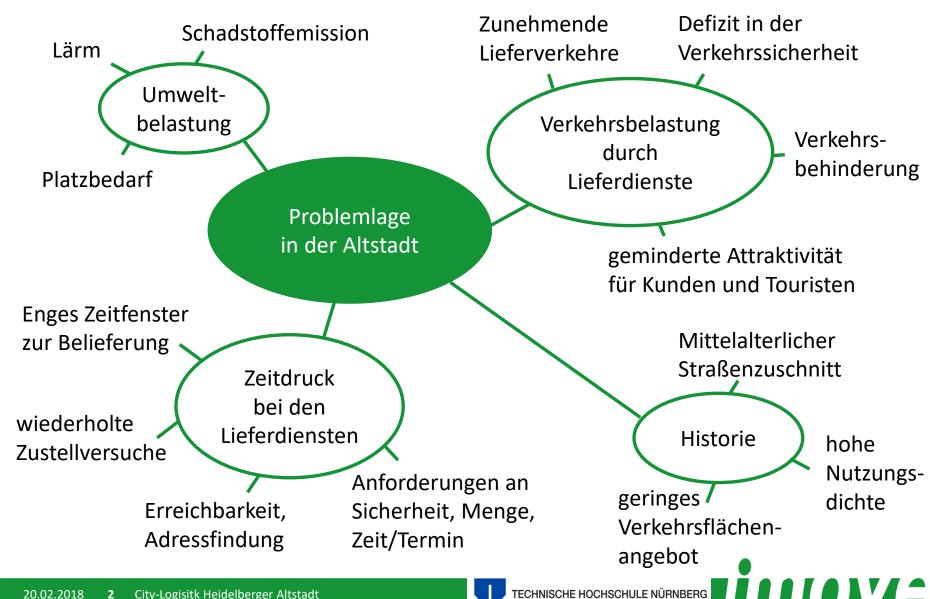
Institut für Mobilität & Verkehr

TU Kaiserslautern • Fachbereich Bauingenieurwesen

Fakultät Betriebswirtschaft Fachgebiet Logistik

City-Logistik für die Heidelberger Altstadt

20.02.2018 • Prof. Dr.-Ing. Wilko Manz / Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanksi *Projektvorstellung*



Das Ziel ist eine gesamtheitliche Verbesserung der Altstadtsituation

Nachhaltige Abwicklung der Logistik-Verkehre

Erhöhung der Verkehrssicherheit

Vermeidung wiederholter Lieferverkehre durch Digitalisierung

Entwicklung eines wirtschaftlichen Betreibermodells

Attraktivitätssteigerung der Altstadt

Realisierung neuer, nutzerzentrierter Dienstleistungen

Übertragbarkeit und Skalierbarkeit auf andere Situationen und Räume

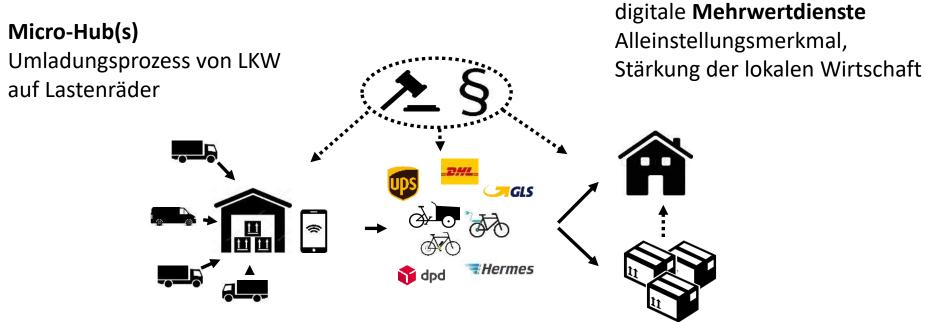




Die Systemidee: digital, vernetzt, nutzerzentriert

Lastenräder

Bündelung, Verlagerung, Bewältigung der letzten Meile



Umschlagstandort

Lage, verkehrliche Auswirkungen

DigitalisierungKoordination und Datenhaltung

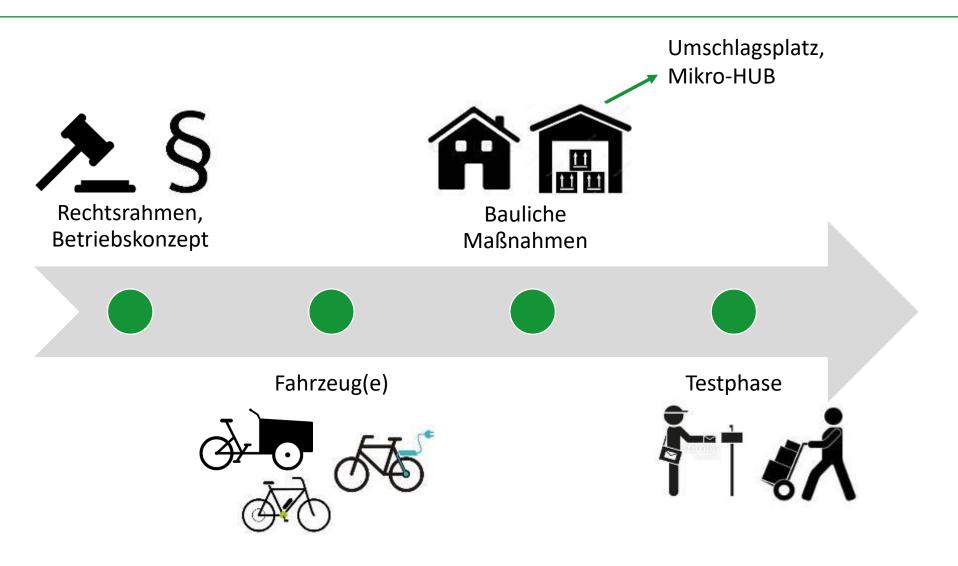
City-Logisitk Heidelberger Altstadt

Betreibermodell

"Regenbogen" oder anbieterspezifisch

Beteiligung Pilotkunden, Kundenbedürfnisse





City-Logisitk Heidelberger Altstadt

Wissenschaftliche Begleitung

Konzept

- Nutzeranforderungen
- Anforderungs- und Standortkonzept Micro-Hub
- Betreibermodell
- Digitale Mehrwertdienste und Schnittstellen

Bewertung

- Evaluationskonzept
- Evaluation Nullfall + Pilotfall
- Gesamtstädtische Bewertung

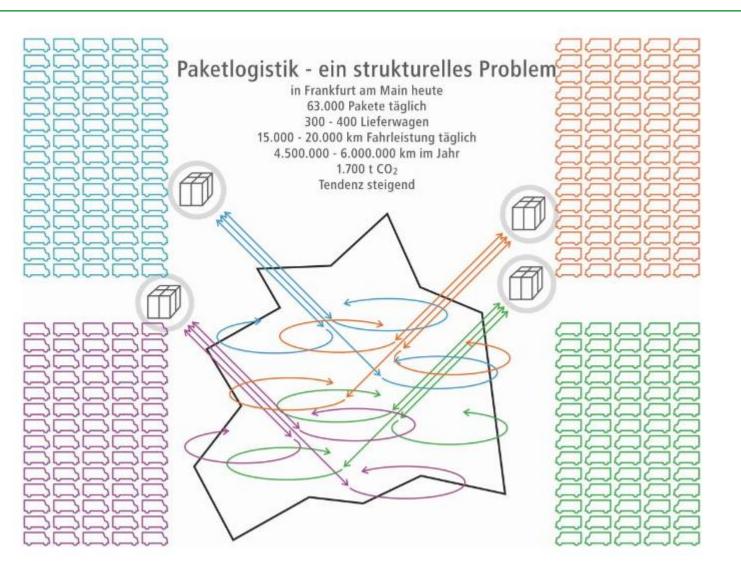
Ergebnis

- Analyse und Ergebnisaufbereitung
- Übertragbarkeit und Skalierbarkeit



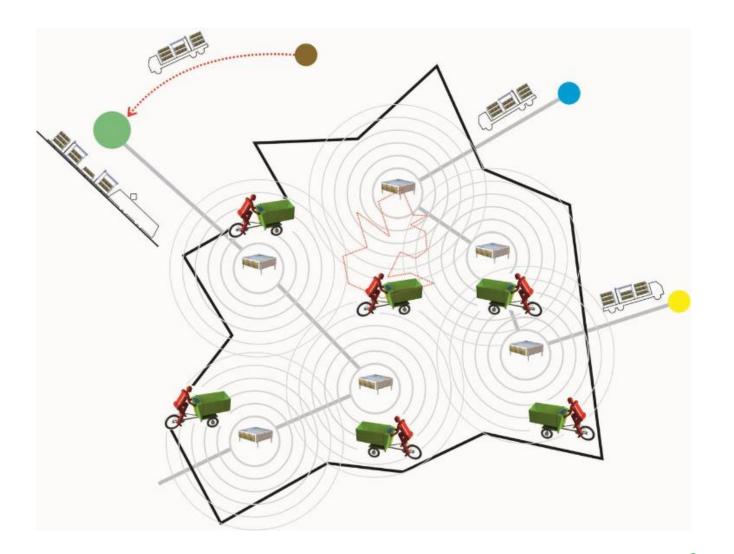


Vielfalt möglicher Depotkonzepte: Mobile Mikrodepots in Frankfurt/Main



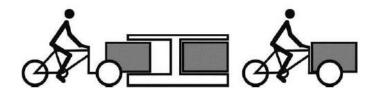
https://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/738/Kurzprofil%20Riemanndesign %20und%20GreenCityLogistik.pdf Özkan, Ali und Riemann, Herbert (2016): "Ideenwettbewerb Klimaschutz 2016 Kurzprofil", Energierefarat, Stadt Frankfurt am Main

Vielfalt möglicher Depotkonzepte: Mobile Mikrodepots in Frankfurt/Main



https://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/738/Kurzprofil%20Riemanndesign%20und%20GreenCityLogistik.pdf Özkan, Ali und Riemann, Herbert (2016): "Ideenwettbewerb Klimaschutz 2016 Kurzprofil", Energierefarat, Stadt Frankfurt am Main

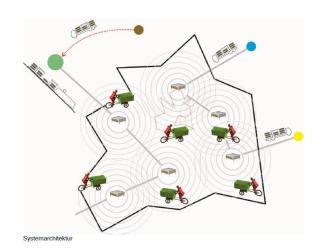
- Bündelung der Paketzusendungen in mobilen Mikrodepots
- Auslieferung der mobilen Mikrodepots mit Lastkraftwagen an die festen Standorte in den Stadtteilen



Zustellung mit E-Lastenfahrrädern

City-Logisitk Heidelberger Altstadt

- Mikrodepots enthalten
 Auslieferungsboxen, die von den
 Zustellern aufgenommen werden können
- Offenes System, d.h. diverse Zusteller können sich an der Auslieferung per App beteiligen







Vielfalt möglicher Depotkonzepte: Beispiel Hamburg









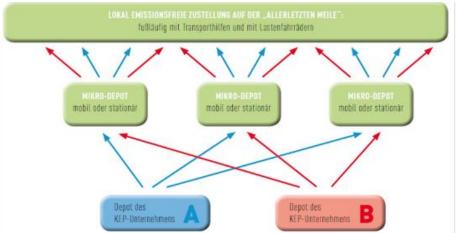
Quelle UPS Deutschland http://www.cargobike.jetzt/3sat-ueber-ups-modellprojekt/

- 4 Containerplätze im Straßenraum mit Sondernutzungsrecht
- Morgens Abladen der Container
- Feinverteilung vom Containerstandort mit Cargobikes

 Abends Abholung der Container per LKW







Vielfalt möglicher Depotkonzepte: Green City Cargo in München

Touren ohne City-Logistik

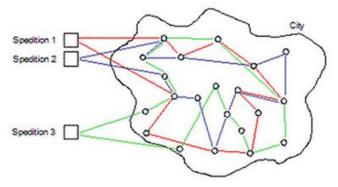
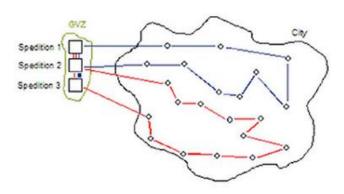


Abbildung: City Logistik profitiert von der Bündelung der Transporte

City-Logistik vom GVZ aus



Quelle
Green City Logistiks World e.V.
http://www.green-logistics-world.de/green-city-cargo/konzept/

Quelle

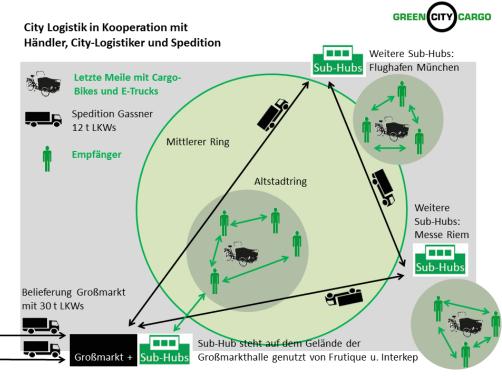
IPL-Magazin 28 | Juli 2014 | Autor: Roland Nagl, Green Logistics World e.V http://ipl-mag.de/scm-praxis/362-green-city-cargo







- Mikrohubs in ungenutzten Geschäftsräumen
- Bündelung des Stückgutverkehrs (30 kg bis 1.000 kg) vor der letzten Meile
- Umladung in Sub-Hubs auf umweltfreundliche und platzsparende Transportfahrzeuge
- Zustellung an die Empfänger



Quelle
Green City Logistiks World e.V.
http://www.green-logistics-world.de/green-city-cargo/konzept/

Aufwertung der Innenstadt (Image)

- mehr Fläche für Fußgänger
- erhöhte Aufenthaltsqualität
- attraktive Altstadt f
 ür Kunden und Touristen

Umwelt

- weniger Emissionen
- weniger Lärm

Sicherheit

- keine KFZ in der Fußgängerzone
- kompakte Größe und niedrigere Geschwindigkeiten der Zustellfahrzeuge

Mehrwertdienste

- Flexibilisierung für den Heidelberger Einzelhandels
- "Just-in-Time" Lieferungen für Kunden und Touristen







Institut für Mobilität & Verkehr

TU Kaiserslautern • Fachbereich Bauingenieurwesen

Fakultät Betriebswirtschaft Fachgebiet Logistik

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!